Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 285

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern Montag, 21. November 1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Lundi, 21 novembre 1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 285

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.-G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 285

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Literarisches und künstlerisches Eigentum. — Beschränkung der Einfuhr. — Tarifentscheide des eidgenössischen Zolldepartements für den neuen Gebrauchstarif vom 8. Juni 1921. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre de commerce. — Propriété littéraire et artistique. — Restriction des importations. — Décisions sur l'application du tarif pris par le Département fédéral des finances et des douanes pour le nouveau tarif d'usage du 8 juin 1921. — Decisioni sull'applicazione della nuova tariffa d'uso del' 8 giugno 1921, emanate dal Dipartimento federale delle Dogane. — Compagnie du Chemin de fer Viège-Zermatt. — Belgique: Régime douanier applicable à certaines marchandises allemandes. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst die Sparhefte der Graubündner Kantonalbank Nummer 130167, lautend auf Anna Poltera des Johann, Mühlen, mit einer ersten Anlage vom 9. August 1911 von Fr. 600 und mit einem Kapitalsaldo pro 1. Januar 1921 von Fr. 1229.10; Nr. 133271, lautend auf den Namen Sebastian Poltera des Johann, Mühlen, erste Anlage datiert den 20. April 1912 von Fr. 360, Kapitalsaldo pro 1. Januar 1921 von Fr. 393.15.

Der unbekannte Inhaber dieser Wertpapiere wird hiermit aufgefordert, dieselben der unterzeichneten Amtsstelle binnen der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 558³)

Chur, den 18. November 1921. **Kreisamt Chur.**

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich werden hiermit die unbekannten Inhaber der angeblich vernichteten zwei Schuldbriefe: a) für Fr. 4000; b) für Fr. 6000, beide datiert den 25. März 1891, ursprünglich zu Gunsten des Emil Strehler, Baumeister, in Wald, zu Lasten des Emil Kohler, Zilindermacher, Sonnenthal-Wald (gegenwärtiger Gläubiger: Joh. Martin Herter, alt Schmiedmeister, in Wald, gegenwärtiger Schuldner: Julius Honegger-Fischer, Fabrikant, in Elba-Wald), oder wer sonst über den Verbleib der Titel Auskunft zu geben vermag, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, auf der Kanzlei des unterfertigten Gerichts zu melden, ansonst die Schuldbriefe kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würden. (W 373²)

Hinwil, den 20. Juli 1921. Namens des Bezirksgerichts Hinwil, der Gerichtsschreiber: **Dr. O. Hess.**

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich wird hiermit der unbekannte Inhaber des angeblich vernichteten Schuldbriefs für Fr. 600, datiert den 5. August 1882, ursprünglich Fr. 850 haltend, zu Gunsten des Gottfried Wirz, Posthalter, Laufenbach-Gossau, zu Lasten des Rudolf Güttinger, Schlottenbühl-Gossau (gegenwärtiger Gläubiger: Huldreich Güttinger in Mönchaltorf, gegenwärtiger Schuldner: Emil Keller, Färber, Gossau), oder wer sonst über den Verbleib des Titels Auskunft zu geben vermag, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, auf der Kanzlei des unterfertigten Gerichts zu melden, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde. (W 374²)

Hinwil, den 20. Juli 1921. Namens des Bezirksgerichts Hinwil, der Gerichtsschreiber: **Dr. O. Hess.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des Schuldbriefes per Fr. 5624 auf Jakob Merz, Konraden sel. Sohn, von und in Oberbuch a. I., als Schuldner, und Frl. Seline Süsstrunk, Johannes sel. Tochter, in Hünikon-Neftenbach, als Gläubiger (jetziger Schuldner: Joh. Kramer, Strassenwärter, von und in Oberbuch a. I., gegenwärtiger Gläubiger: Georg Müller-Süsstrunk, in Hünikon-Neftenbach), oder wer sonst über den Verbleib dieser Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen Jahresfrist von dieser Publikation an gerechnet, dies der Bezirksgerichtskanzlei Andelfingen anzuzeigen, ansonst dieselbe kraftlos erklärt würde. (W 375²)

Andelfingen, den 20. Juli 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes Andelfingen, Der Gerichtsschreiber: **Dr. H. Ruckstuhl.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes von Fr. 2000 (ursprünglich Fr. 3500) auf die Sennereigenossenschaft Wila, laut Auszug aus dem Handelsregister, datiert den 30. April 1888, rechtsgültig vertreten durch den Präsidenten Rudolf Bosshard, im Boden-Wila, und den Aktuar Jakob Büchi-Bürgi, von Oberwangen-Fischingen, wohnhaft in Wila, zugunsten des Kirchengutes Wila, datiert den 6. März 1889 (letztbekannter Gläubiger und letztbekannter Schuldner: die ursprünglichen), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der erstmaligen Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, bei der Gerichtskanzlei Pfäffikon zu melden, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde. (W 381²)

Pfäffikon, den 20. Juli 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes, Der Gerichtsschreiber: **J. Keller.**

Der unbekannte Inhaber der 5 Obligationen 3½ %, Jura-Simplon, 1894, Nrn. 59303, 241752, 242296, 242297 und 254117, ohne Coupons per 1. Oktober 1921 u. ff. (statt samt Coupons, wie in Nr. 273 und 279 des S. H. A. B. irrtümlich publiziert), wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 543³)

Bern, den 15. November 1921. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber des Kassascheines Serie N, Nr. 8503, von Fr. 1000, à 4½ %, ausgestellt von der Spar- & Leihkasse in Bern, letztmals konvertiert am 28. August 1918, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 544¹)

Bern, den 22. Oktober 1921. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber des Kassascheines Serie A, Nr. 298 von Fr. 500, verzinslich à 4½ %, mit Coupons per 30. Juni 1919 u. ff., ausgestellt von der Spar- & Leihkasse in Bern, letztmals konvertiert am 22. Juli 1916, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 545¹)

Bern, den 22. Oktober 1921. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes vom 17. Juni 1913, Belege Bern-Land Serie I Nr. 506 von Fr. 2000, zugunsten der Spar- & Leihkasse in Bern und zu Lasten des Herrn Karl Friedrich Gfeller, von Bümpliz, Privatier, im Haltli zu Oberscherli, Gemeinde Köniz. Pfandobjekt: Köniz-Grundbuchblatt Nr. 808, Parzelle Nr. 514 Flur F. — diese Forderung ist abbezahlt — wird hiermit aufgefordert, den genannten Schuldbrief innert 1 Jahr, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 546¹)

Bern, den 22. Oktober 1921. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation der Stadt Bern, 4 %, von 1910, Nr. 8744 von Fr. 1000, samt den zugehörigen Zinscoupons per 1. Mai 1919 u. ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 547¹)

Bern, den 1. November 1921. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Dans sa séanee du 18 novembre 1921, le président du tribunal civil du district de Lausanne, sur requête de dame Veuve G. Staub, à Morges, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du corps du titre suivant, qui a disparu: Une obligation de la Société des Tramways Lausannois, emprunt 4 % de 1902, n° 1995, de fr. 500.

Sommation es faite au détenteur inconnu du corps de ce titre de le produire au Greffe de céans dans un délai échéant le 25 novembre 1924, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 559³)

Lausanne, le 18 novembre 1921. Le président: **Paul Meylan.**

Dans sa séance du 18 novembre le président du tribunal civil du district de Lausanne, sur requête de Marcel Hartmann, au Mont s. Lausanne, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation des titres suivant, qui ont disparu: Une obligation Crédit Foncier Vaudois 4 %, Série G, n° 2662, de fr. 1000. Une dite, 5 %, Série M, n° 2814, de fr. 1000.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres de les produire au Greffe de céans dans un délai échéant le 25 novembre 1924, faute de quoi l'anulation pourra en être ordonnée. (W 560³)

Lausanne, le 18 novembre 1921. Le président: **Paul Meylan.**

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

UNION SUISSE

Compagnie générale d'Assurances, GENÈVE

Les domiciles juridiques suivants sont éteints:

Uri: A. Gisler, à Altdorf.

Schwyz: A. Hicklin-Weber, à Schwyz.

En outre, la compagnie accepte, dans tous les cantons pour lesquels aucun domicile juridique n'est indiqué, comme for le domicile de l'assuré.

Genève, le 15 novembre 1921. (D 19)

«Union Suisse»
Compagnie générale d'Assurances.
L'administrateur délégué: **O. Hosé.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Seiden-, Woll- und Baumwollstoffe usw. — 1921. 16. November. In der Firma **Grieder & Cie.**, in Zürich 1, mit Zweigniederlassungen in Luzern und St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 94 vom 13. April 1920, Seite 681),

ist der Kommanditär Adolf Grieder ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist damit erloschen.

Wein. — 16. November. Die Firma **Joseph Freund, in Zürich 1** (S. H. A. B. Nr. 285 vom 4. Dezember 1916, Seite 1826), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Bahnhofquai 15. Der Inhaber wohnt in Baden (Aargau).

Musikverlag, Musikalien- und Instrumentenhandlung. — 16. November. Inhaber der Firma **Alfred Wehrli, vorm. Phil. Fries,** in Zürich 1, ist Alfred Wehrli, von Küttigen (Aargau), in Zürich 6. Musikverlag, Musikalien- und Instrumentenhandlung. Bahnhofstrasse 108.

Landesprodukte. — 16. November. Inhaber der Firma **Robert Walder,** in Männedorf, ist Robert Walder, von und in Männedorf. Landesprodukte. Im Saurenbach.

Spiel- und Kristallwaren usw. — 16. November. Die Firma **Joseph Gaspar Moskovitz,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 239 vom 6. Oktober 1919, Seite 1754), Vertretungen in Spiel- und Kristallwaren, Haushaltungs- und Luxusartikeln, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bureaumöbel usw.; Papier, Schreibwaren u. drgl. — 16. November. Die Firma **Emil Widmer,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 120 vom 21. Mai 1919, Seite 870), verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Handel in Papieren aller Art, Schreibwaren, Bureauartikel, Bindfaden und Packschnüre.

Weinimport und Liqueurfabrik. — 16. November. Die Firma **Mario Bracco,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 234 vom 22. September 1921, Seite 1854), Wein-Import und Liqueurfabrik, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. November. **Automobil- & Maschinenfabrik Turicum A.-G. (Fabrique d'Automobiles et de Machines Turicum S. A.) (Turicum Motor & Machinery Works Co. Ltd.),** in Uster (S. H. A. B. Nr. 219 vom 26. August 1920, Seite 1637). In der Generalversammlung vom 15. Januar 1921 ist der Verwaltungsrat wie folgt bestätigt worden: Maurice Rambert, Ingenieur, von Montreux (Waadt), in Genf; Prosper Ancel-Seitz, Fabrikant, von St-Croix-aux-Mines (Frankreich), in Paris; Richard Sutz, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8 (wie bisher erstere beide Kollektivunterschrift und letzterer Einzelunterschrift führend), und ferner ohne Unterschrift: Ernst Vogel, Bankier, von Schaffhausen, in Zürich 2, und Dr. Gustav Hürlimann, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7.

Schreibmaschinen. — 16. November. Die Firma **Schlicht & Co.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 14. Juli 1914, Seite 1230), Schreibmaschinen, u. h. Gesellschafterin: Ant. Schlicht-Herzog, und Kommanditärin: Firma Nähmaschinen- & Fahrräder-Fabrik Bernh. Stoewer Aktiengesellschaft», in Stettin, und damit die Prokura von Karl Schlicht-Herzog, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Hüttenprodukte. — 16. November. Die Firma **Leissing & Co.,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1918, Seite 558), u. h. Gesellschafter: Paul Leissing, und Kommanditär: Ernst Conrad Leissing, Werksvertretungen der Metall- und Glasbranche (Hüttenprodukte), wird infolge verhängten Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

Kiesbrecherei. — 16. November. Inhaber der Firma **Rudolf Giger,** in Uster, ist Rudolf Giger, von Gontenschwil (Aargau), in Uster. Kiesbrecherei. Bahnhofstrasse 15. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft unter der Firma «R. Giger & Cie.», in Thalwil.

Chemisch-technische Produkte, Seife usw. — 17. November. Die Firma **Arthur Wyss & Co.,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1919, Seite 330), Fabrikation chemisch-technischer Produkte, Seife; Import und Export, u. h. Gesellschafter: Arthur Wyss, Kommanditär: Urs Viktor Wyss ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Herrenkleider, Mass- und Konfektionsgeschäft. — 17. November. Die Firma **R. Gasteyger & Co. vorm. J. J. Meyer & Co.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 3. Mai 1918, Seite 717), Herrenkleider, Mass- und Konfektionsgeschäft, u. h. Gesellschafter: Reinhold Gasteyger, und Kommanditärin: Ida Bourquin verw. Meyer geb. Heer, und damit die Prokura Carl Gasteyger, ist infolge Hinschiedes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters und Austrittes der Kommanditärin und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Gasteyger & Co.», in Zürich 1, übernommen.

Herrenkleider- und Massgeschäft, Textilvertretungen. — 17. November. Frau Wwe. Eugenie Gasteyger geb. Lauser, von Stuttgart (Württemberg), und Carl Gasteyger, von Zürich, beide in Zürich 8, haben unter der Firma **Gasteyger & Co.,** in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1921 ihren Anfang nahm. Herrenkleider- und Massgeschäft, Textilvertretungen en gros. Rämistrasse 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft unter der Firma «R. Gasteyger & Co. vorm. J. J. Meyer & Co.», in Zürich 1.

Bäckerei und Mehlhandlung. — 17. November. Die Firma **Jak. Grob,** in Masehwanden (S. H. A. B. Nr. 158 vom 22. Juni 1908, Seite 1133), Bäckerei und Mehlhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Restaurant, Metzgerei usw. — 17. November. Die Firma **B. Pfister-Knecht,** in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1915, Seite 13), und damit die Prokura Jakob Pfister-Knecht, Restaurant zum Flugfeld (Metzgerei und Viehhandel in Brüttisellen-Wangen), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Erzeugnisse des Bergbaues, der Hüttenindustrie und Landwirtschaft. — 17. November. Firma **Hugo Stinnes Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 226 vom 13. September 1921, Seite 1794) (Hauptsitz in Mülheim a. d. Ruhr). Die Prokuren von Otto Plasskann, Theodor Peters und Emil Hoigné sind erloschen. Dagegen ist Einzelprokura erteilt an: Otto Mewes, Kaufmann, in Mülheim-Ruhr, und Heinrich aus dem Brueh, Kaufmann, in Mülheim-Ruhr, beide deutsche Staatsangehörige.

Metzgerei und Wursterei. — 17. November. Inhaber der Firma **Hermann Gräflein,** in Zürich 7, ist Hermann Gräflein, von Steckborn (Thurgau), in Zürich 7. Metzgerei und Wursterei. Klosbachstrasse 106.

18. November. **Bierbrauerei am Uetliberg,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 20 vom 23. Januar 1920, Seite 129). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Oktober 1921 haben die Aktionäre einem Fusionsvertrag mit der Firma A. Hürlimann in Zürich 2 zugestimmt, wonach das Geschäft der Firma A. Hürlimann mit Immobilien und Mobilien gemäss Uebernahmsvertrag vom 20. September 1921 laut Bilanz vom 1. Oktober 1921 mit Fr. 6,900,000 Aktiven und Fr. 4,000,000 Passiven zum Preise von 2,900,000 Franken zahlbar in 2900 voll liberierten Aktien der Gesellschaft (Nrn. 2001—4900) zu nom. Fr. 1000 an die Bierbrauerei am Uetliberg übergeht. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 1,500,000 durch Ausgabe weiterer 3500 Aktien zu je Fr. 1000 auf Fr. 5,000,000 erhöht. Die Gesellschaft hat sich sodann neue Statuten gegeben. Darnach ergeben sich folgende Aenderungen: Die Firma lautet nun **Brauerei am Uetliberg und A. Hürlimann Aktiengesellschaft.** Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Brauereigewerbes und damit zusammenhängender Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5,000,000 (fünf Millionen Franken) und ist eingeteilt in 5000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre, sowie die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der Neuen Züricher Zeitung. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 7—9 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestellt aus seiner Mitte 1—2 Delegierte und bezeichnet alle Personen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Ernst Hafter, Professor, von Zürich, in Kilchberg b. Z., Präsident; Albert Hürlimann-Hirzel, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2, Vizepräsident, beide zugleich Delegierte; Karl Wehrli-Thielen, Bankier, von Zürich, in Zürich 7; Johann Friedrich Zuppinger-Spitzer, Architekt, von Zürich, in Zürich 8; Dr. Emil Schoch-Etzensperger, Partikular, von Zürich, in Zürich 8; Gustav Eduard Ernst, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 7; Rudolf Guyer-Müller, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7; und Dr. Hans Baur, Jurist, von Zürich, in Zürich 8. Die beiden Delegierten des Verwaltungsrates Prof. Dr. Ernst Hafter und Albert Hürlimann-Hirzel führen Einzelunterschrift. Kollektivunterschrift führen die Direktoren: Albert Wettstein, von Volketswil, in Zürich 3; Erwin Hess, von Zürieb, in Zürich 3, beide bisher; Heinrich Bibus, von Zürich, in Zürich 2; Dr. Hans Hürlimann, von Zürich, in Zürich 2, und Heinrich Hürlimann, von Zürieh, in Zürich 2. Kollektivprokura ist erteilt an Alois Gallati, von Näfels, in Oerlikon; Adolf Gross, von Zürich, in Zürich 4, beide bisher; Theodor Lochmann, von Zürieh, in Zürich 2; und Heinrich Kuhn, von Nesslau (St. Gallen), in Zürich 2. Die Direktoren Wettstein und Hess und die Prokuristen Gallati und Gross zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv; die Direktoren Bibus, Dr. Hans Hürlimann und Heinrich Hürlimann, sowie die Prokuristen Lochmann und Kuhn zeichnen ebenfalls unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Uetlibergstrasse 50, Zürich 3.

Propaganda-Kontrollkassen usw. — 18. November. Unter der Firma **Reclamocass A.-G.** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 27. Oktober 1921 eine Aktiengesellschaft gebildet mit dem Zwecke des Vertriebes von Propaganda-Kontrollkassen und ähnlichen Artikeln der Reklamebranche, sowie der Beteiligung an Unternehmungen dieser Branche. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Abraham Soesmann, in Zürich 6, Stampfenbachstrasse 17, gemäss Kaufvertrag vom 27. Oktober 1921, die Lizenz auf die Propaganda-Kontrollkasse um den Kaufpreis von Fr. 30,000, der Hrn. Soesmann durch Hingabe von 30 voll liberierten Gesellschaftsaktien bezahlt wird. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; die gesetzlich geforderten Bekanntmachungen der Gesellschaft geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er ist berechtigt, die Geschäftsführung oder einzelne Zweige derselben an ein oder mehrere seiner Mitglieder oder an Drittpersonen zu übertragen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist: Dr. Max Eberli, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zollikon. Derselbe führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 80, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken

1921. 18. November. Die Genossenschaft unter dem Namen **Viehzuchtgenossenschaft Brienz und Umgebung,** mit Sitz in Brienz (S. H. A. B. Nr. 164 vom 10. Juli 1919, Seite 1222), hat in ihrer Generalversammlung vom 6. März 1921 den Vorstand neu bestellt, und zwar wie folgt: als Präsident: Hans Michel-Grossmann, von Brienz, Landwirt, in Brienz; als Vizepräsident: Johann Fischer-Flück, Landwirt, von und in Brienz; als Sekretär: Albert Schild-Sterchi, Landwirt, von Schwanden, in Brienz, Kienholz, bisheriger; als Kassier: Peter Flück-Ruef, Landwirt, von und in Brienz; als Beisitzer: Johann Schild-Fuchs, Landwirt, von und in Hofstetten; Gottlieb Schild-Stähli, Landwirt, von und in Schwanden; Melchior Gander, Landwirt, von und in Schwanden, und Ernst von Bergen, Landwirt, von Guttannen, in Oberried, letztere 3 bisherige. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1921. 31. Oktober. Ferdinand Musfeld-Imhof, von und in Basel, die Firma Schwald, Koeher & Co. Möbelfabrik, mit Sitz in Sissach (Basel-Land), und Hans Schneider-Freyvogel, Möbelfabrikant, von und in Gelterkinden (Basel-Land), haben unter der Firma **F. Musfeld & Co. Vereinigte Möbelfabriken,** in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1921 beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen ist nur der Gesellschafter Ferdinand Musfeld-Imhof mit Einzelunterschrift berechtigt. Die Firma erteilt Einzelprokura an Wilhelm Schwald-Madörin, von und in Sissach (Basel-Land). Möbelhandlung, sowie Fabrikation von Möbeln und Polsterwaren. Freiestrasse 29.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Putzwolle, Putzlappen; Woll- und Baumwollgarnabfälle, Säcke usw. — 1921. 17. November. Hans Kummer-Rosenmund, von und in Basel, und Max Gutzwiller-Schlup, von Basel, in Binningen, haben unter der Firma **Kummer & Gutzwiller,** in Birsfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1921 begonnen hat. Fabrikation und Handel in Putzwolle und Putzlappen, Handel in Woll- und Baumwollgarnabfällen, Säcken; Droussage von Seide, Wolle und Baumwolle.

Hadern und Alteisen. — 17. November. Die Firma **J. Rüger,** Hadern- und Alteisenhandlung, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 299 vom 20. Dezember 1916, Seite 1918), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1921. 24. Juni und 18. November. **Centralverband der Krankenkassen der Stickerei-Industrie,** Genossenschaft, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Zentralpräsidenten, zurzeit in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 305 vom 28. Dezember 1918, Seite 1998). Die Genossenschaft hat eine Totalrevision der neuen Statuten durchgeführt. Die neuen Statuten sind in der Hauptversammlung vom 27. November 1920 entsprechend den Vorschriften der Statuten angenommen worden. Die Firma der Genossenschaft lautet nun: **Zentralverband ostschweizerischer Krankenkassen.** Der Verband gliedert sich in eine unbestimmte Zahl von Sektionen. Sein Tätigkeitsgebiet erstreckt sich über die Kantone St. Gallen, Thurgau, Appenzell A. Rh. und I. Rh., sowie über die Tätigkeitsgebiete der Sektionen Hinwil-Wetzikon und Wald im Kanton Zürich, Tuggen und Buttikon im Kanton Schwyz, Glarus im Kanton Glarus, Chur im Kanton Graubünden und Zurzach im Kanton Aargau. Der Verband unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung

gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt dieses Statuts. Alle Einberufungen zu Kommissionssitzungen, Sektions- und Delegierten-Versammlungen und allgemeine Bekanntmachungen geschehen durch Zirkulare und Einladungskarten. Der Zentralverband ostschweizerischer Krankenkassen ist eine Sektion des Konkordates schweizerischer Krankenkassenverbände und anerkennt als solche die Statuten dieses Verbandes. Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich aufhaltende männliche oder weibliche Person werden. Das Mitglied hat sich zur Aufnahme bei derjenigen Sektion anzumelden, in deren Tätigkeitsgebiet sich sein Wohnort befindet. Die angemeldete Person muss gesund sein, das 2. Altersjahr zurückgelegt und das 45. nicht überschritten haben. (Bis zur Inkraftsetzung der Kinderversicherung gilt als unterste Altersgrenze das zurückgelegte 14. Altersjahr.) In zweifelhaften Fällen ist die Kommission berechtigt, ein ärztliches Zeugnis zu verlangen. Die Mitgliedschaft beginnt erst mit Bezahlung des ersten Monatsbeitrages. Erfolgt die Bezahlung nicht innert Monatsfrist seit dem Datum der Aufnahme, so wird die letztere wirkungslos. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod; überdies: a) durch Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse für diejenigen Mitglieder, die nach dem 31. Oktober 1916 in die Kasse aufgenommen wurden. Einem Mitgliede jedoch, das Anspruch auf Freizügigkeit hat, steht, solange es in der Schweiz wohnt, das Recht zu, Mitglied der Kasse zu bleiben, falls ihm keine Kasse offen steht, deren allgemeine Aufnahmebedingungen es erfüllt (§ 10 des Bundesgesetzes); b) durch Wegzug ins Ausland; c) durch den Austritt; d) durch den Ausschluss; e) bei Nichtbeachtung der in § 107 Abs. 3 aufgeführten Bestimmungen; f) bei Gefängnisstrafen wegen schweren kriminellen Vergehen. Der Austritt kann jederzeit auf Ende eines Monats, für den noch der Beitrag zu entrichten ist, erklärt werden. Die Austrittserklärung hat schriftlich zu geschehen. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keine Ansprüche mehr an das Kassenvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Für dieselben ist nur das Vermögen der Kasse haftbar. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum voraus einen Beitrag zu entrichten. Die Höhe dieses monatlichen Beitrages richtet sich nach den Versicherungsleistungen, dem Eintritts- und Uebertrittsalter. Die Monatsbeiträge sind nach dem Alter abgestuft. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum voraus einen Beitrag zu entrichten. Die Höhe dieses monatlichen Beitrages richtet sich nach den Versicherungsleistungen, dem Eintritts- und Uebertrittsalter. Die Monatsbeiträge sind nach dem Alter abgestuft: Erste Altersstufe vom angetretenen 15. bis zum vollendeten 30. Altersjahr; zweite Altersstufe vom angetretenen 31. bis zum vollendeten 45. Altersjahr; dritte Altersstufe vom angetretenen 46. bis zum vollendeten 60. Altersjahr; vierte Altersstufe vom angetretenen 61. Altersjahr aufwärts. Die Kinder vom angetretenen 3. bis vollendeten 14. Altersjahr bilden eine eigene Gruppe. Sie werden deshalb in den Rechnungsbüchern, Kontrollen und Statistiken separat aufgeführt. Der beim Eintritt in den Zentralverband festgesetzte Beitrag bleibt während der ganzen Dauer der Mitgliedschaft unverändert, sofern das Mitglied nicht in eine andere Abteilung oder Klasse übertritt, oder aus versicherungstechnischen Gründen nach § 50 nicht eine Aenderung der bezüglichen Prämienansätze notwendig wird. In den Monatsprämien sind die Beiträge an die Zentralkasse inbegriffen. Die Prämien der 3. und 4. Altersgruppe beziehen sich auf Züger, die das 45. Altersjahr überschritten haben und auf Mitglieder, die gemäss den Bestimmungen des § 24 das Recht auf den Uebertritt in eine höhere Klasse besitzen. Mitglieder, für welche die Kasse den Bundesbeitrag nach Massgabe von § 36 Abs. 2 des Bundesgesetzes nicht erhält, haben einen dem ausfallenden Bundesbeitrag entsprechenden Zuschlag zur Prämie zu bezahlen. Die Monatsbeiträge sind auf der Grundlage der Rechnungsergebnisse so zu bemessen, dass aus den Einnahmen jeder einzelnen Versicherungsabteilung oder Klasse voraussichtlich die Ausgaben für dieselben bestritten werden können. Ergibt es sich, dass die festgesetzten Prämien der Versicherungsabteilung A, oder einzelner Klassen der Abteilung B nicht im richtigen Verhältnis zu den Kassaleistungen stehen, so ist die Delegiertenversammlung nach vorausgegangenem Antrag des Zentralkomitees berechtigt und verpflichtet, eine das Gleichgewicht jeder Abteilung und Klasse sichernde Erhöhung vorzunehmen. Die Zentralkasse wird gebildet aus den Jahresbeiträgen der Mitglieder, allfälligen Staatsbeiträgen und Geschenken, den Zinsen der angelegten Gelder und aus dem Reinerlös der abgegebenen Statuten und des Verwaltungsmaterials. Der Beitrag an die Zentralkasse beträgt für die Mitglieder der Versicherungsabteilung A (ärztliche Behandlung und Arzneien): per Jahr Fr. 1, oder per Monat 10 Rp. in der Versicherungsabteilung B (Krankengeld), je nach den Versicherungsklassen Fr. —.50 bis Fr. 5 per Jahr oder 5 Rp. bis 45 Rp. per Monat. Der Jahresbeitrag an die Verbands-Hilfskasse beträgt 50 Rp. und wird derselbe jeweils im Monat Januar von den Mitgliedern erhoben. Die Organe des Verbandes sind: a) die Urabstimmung; b) die Delegiertenversammlung; c) das Zentralkomitee; d) die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission; e) die Sektionen. Die Leitung des Verbandes besorgt das Zentralkomitee, bestehend aus 7 Mitgliedern. Diese werden von der Delegiertenversammlung auf die Dauer von 2 Jahren gewählt: nach Ablauf der Amtszeit sind sie wieder wählbar. Die Wahl des Zentralpräsidenten geschieht durch die Delegiertenversammlung, während der Vizepräsident, Aktuar und Kassier aus der Mitte des Zentralkomitees von diesem selbst bestimmt werden. Präsident, Aktuar und Kassier bilden das engere Komitee. Die Unterschrift führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier, und zwar bedarf es zur rechtsverbindlichen Zeichnung namens des Verbandes der kollektiven Unterschrift zweier der Genannten. An Stelle des aus dem Vorstand zurückgetretenen Heinrich Wunderli wurde als neues Vorstandsmitglied gewählt: Karl Gächter, Fakturist, von und in Alstätten.

17. November. **Drahtseilbahn St. Gallen-Mühleck,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 152 vom 15. Juni 1920, Seite 1127). Aus dem Verwaltungsrat ist der Vizepräsident und Direktor Alfred Kriech ausgeschieden und seine Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Johannes Zürcher, Kaufmann, von und in St. Gallen, gewählt. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder einem andern Mitglied des Verwaltungsrates.

17. November. Inhaber der Firma **Jakob Leuenberger-Rupp, Lebensmittelhalle z. Eckstein,** in St. Gallen, ist Jakob Leuenberger-Rupp, von Wangenried (Bern), in St. Gallen. Lebensmittelgeschäft. St. Georgenstrasse 8.

Stickereien. — 17. November. Die Firma **M. Bienstock,** Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1915, Seite 1552), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. November. **Berichtigung** zur Eintragung der Statutenrevision des **Allgemeinen Konsumvereins Uzwil und Umgebung** vom 24. Oktober 1921 (S. H. A. B. Nr. 263 vom 26. Oktober 1921, Seite 2072). In der Eintragung sind bei Aufzählung der Mitglieder des Verwaltungsrates die Heimat und Wohnorte der Mitglieder verwechselt worden. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Fridolin Obrist, Techniker, von Sulz (Aargau), in Algetshausen, Präsident; Alfred Lienhard, Hobler, von Bassersdorf (Zürich), in Uzwil, Vizepräsident; Karl Gschwend, Kaufmann, von Altstätten, in Niederuzwil, Aktuar; Rudolf Oeschger, Spediteur, von Gansingen (Aargau), in Niederuzwil; Hans Wagner, Sekundarlehrer, von Eschenbach, in Uzwil; Fritz Buchschacher, Schreiner, von Eriswil (Bern), in Uzwil; Franz Mächler, Schlosser, von Vorderwäggital (Schwyz), in Oberuzwil; Emil Naef, Landwirt, von Henau, in Algetshausen; Emil Nüesch, Primarlehrer, von Balgach, in Oberuzwil; Walter Hardegger, Monteur, von Wildhaus, in Wil.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1921. 17. November. Die **Gemeinnützige Baugenossenschaft Baden,** in Baden (S. H. A. B. 1920, Seite 58), hat an Stelle von Ernst Schärer-Keller zum Vizepräsidenten gewählt: Jacob Buchli, Ingenieur, von Chur, in Baden, bisher Beisitzer; neu in den Vorstand zum Beisitzer: Ernst Grob, Ingenieur, von Lichtensteig (St. Gallen), in Baden, und für August Süsstrunk zum Beisitzer: Fritz Jenni, Techniker, von Bangerten (Bern), in Baden. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Ernst Schärer-Keller ist erloschen.

Bezirk Lenzburg

15. Oktober und 18. November. Unter der Firma **Fischer Gebr. Aktiengesellschaft (Fischer frères Société anonyme) (Fischer brothers Limited)** hat sich mit Sitz in Meisterschwanden eine Aktiengesellschaft gegründet zum Zwecke der Uebernahme der Aktiven und Passiven und der Weiterführung des von der Firma Fischer Gebr., in Meisterschwanden, betriebenen Fabrikationsgeschäftes in Strohwaren. Die Statuten sind festgestellt worden am 11. Oktober und 8. November 1921. Die Gesellschaft ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt siebenbundertfünfzigtausend Franken (Fr. 750,000) und ist eingeteilt in 150 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 5000. Laut Statuten erhalten die Teilhaber der Firma «Fischer Gebr.» für Sacheinlagen auf Rechnung des Kaufpreises 75 liberierte Aktien der neuen Gesellschaft, nämlich: die Erbschaft César Fischer, Ernst H. Fischer und Jules R. Fischer je 25 Aktien im Nominalwert von je Fr. 125,000. Der Uebernahmepreis stellt sich bei total Aktiven von Fr. 1,499,852.28 und bei total Passiven von Fr. 1,124,852.28 auf Fr. 375,000. Uebernahmsbilanz und Inventar per 30. Juni datieren vom 11. Oktober 1921. Die an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift zusteht. Den Mitgliedern der Direktion steht gemäss statutarischer Bestimmung das Recht zur vollen Einzelunterschrift zu. Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: Präsident ist Leo Dubler, Fabrikant, von und in Wohlen (Aargau). Vizepräsident ist Ernst H. Fischer, Fabrikant, von und in Dottikon; Beisitzer sind: Jules R. Fischer, Fabrikant, von und in Dottikon; Eugen Dubler, Kaufmann, von und in Wohlen (Aargau); Guido Fischer, Kaufmann, von und in Dottikon, und Dr. Hans Ringier, Fürsprech, von und in Zofingen. Die rechtsverbindliche volle Einzelunterschrift der Gesellschaft führen als Delegierte des Verwaltungsrates Leo Dubler, Fabrikant, von und in Wohlen, und Eugen Dubler, Kaufmann, von und in Wohlen. Ausserdem erteilt die Gesellschaft Kollektivprokura zu zweien an Alfred Nussberger, von Lenzburg, in Fahrwangen, und Franz Kappeler, von Reckingen, in Fahrwangen.

18. November. Der **Bau- und Garantie-Verein der römischkatholischen Kirche in Lenzburg,** in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 1905, Seite 1581), hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist: Dekan Stephan Stöckli, von Muri, in Aarau; Aktuar und Kassier ist: Bernhard Weber, Pfarrer, von Leuggern, in Lenzburg. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars und Kassiers Eugen Heer ist erloschen.

Bezirk Muri

17. November. Die **Käsereigenossenschaft Bünzen u. U/Dorf Boswyl,** in Bünzen (S. H. A. B. 1918, Seite 395), hat an Stelle von Karl Müller zum Beisitzer gewählt: Josef Müller-Kuhn, Landwirt, von und in Bünzen.

Bezirk Rheinfelden

17. November. Der Verein unter der Firma **Krankenkasse Zeiningen,** in Zeiningen (S. H. A. B. 1920, Seite 1860), hat an Stelle von Ludwig Merki, Lehrer, zum Präsidenten gewählt: Gustav Freiermuth, Pierrist, von und in Zeiningen. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Ludwig Merki ist erloschen.

Bezirk Zurzach

18. November. Die **Landwirtschaftl. Konsumgenossenschaft Siglistorf,** in Siglistorf (S. H. A. B. 1920, Seite 208), hat an Stelle von Johann Ehrensperger zum Beisitzer gewählt: Hermann Willi, Landwirt, von und in Siglistorf.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1921. 14. November. Unter der Firma **Darlehenskasse Pfyn,** mit Sitz in Pfyn und unbestimmter Dauer, besteht seit 25. September 1921 eine Genossenschaft. Sie ist beschränkt auf die Ortsgemeinden Pfyn und Dettighofen und bezweckt: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch den Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von Seite des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Das Betriebskapital besteht: a) aus dem eigenen Vermögen der Genossenschaft (Eintrittsgeldern, Geschäftsanteilen und Reservefonds); b) aus fremdem Kapital (Anleihen, Einlagen auf Sparkassabüchlein, auf Obligationen, Konto-Korrentbüchlein und Depositengelder). Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Der Reservefonds wird geäufnet aus dem Reingewinn wie folgt: 50 % des

Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die einbezahlten Geschäftsanteile fest, welcher 5 % nicht übersteigen darf. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Einzahlungen während des eben abgelaufenen Jahres an die Geschäftsanteile sind nicht zinsberechtigt. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wieviel Prozent vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest kann, nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft. Die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient in erster Linie zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von dem Geschäftsgutbaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1. Die Aktiven und zwar: a) den Kassabestand am Jahresschluss; b) die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt; c) die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten, nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d) den Wert der Mobilien und Immobilien; e) das Guthaben an ausstehenden und Stückzinsen am Jahresschluss. 2. Die Passiven und zwar: a) die etwaige Mehrausgabe am Jahresschluss; b) die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c) die Geschäftsguthaben der Genossenschafter; d) den Reservefonds; e) die schuldigen Stückzinsen am Jahresschluss. Der Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiven über die Aktiven den Verlust der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern, der Kassier und der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Präsident ist Nationalrat Jakob Meili, Landwirt, von Dynhard und Pfyn; Vizepräsident ist Arnold Zingg, Gutsverwalter, von Sitterdorf; Aktuar ist Jakob Merk, Akkordant, von Pfyn; weitere Mitglieder sind: Ernst Blunier, Käser, von Trub (Bern), alle in Pfyn, und Johann Regenscheit, Landwirt, von Langenhart, in Dettighofen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Caffè-pasticceria. — 1921. 17 novembre. Proprietario della ditta **Felice Reust-Maggi,** in Lugano, è Felice Reust-Maggi, di Glarona, domiciliato a Lugano. Caffè-pasticceria.

Distretto di Mendrisio

18 novembre. La società «Unione Trasporti S. A. Chiasso», casa de spedizioni, depositi e commissioni in merci, in Chiasso (F. u. s. di c. del 21 luglio 1921, nº 180, pag. 1481), si è sciolta per decisione della assemblea generale del 21 ottobre 1921. La liquidazione sarà operata sotto la ragione **Unione Trasporti S. A. Chiasso in Liquidazione.** A liquidazione vennero nominati Dr. Conrad Staehlin, avvocato, da Zurigo, suo domicilio, e Willy Schek, spedizioniere, da Basilea, in Chiasso, firmanti individualmente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Lingerie, mercerie, bonneterie. — 1921. 16 novembre. La raison **Sœurs Perrottet,** société en nom collectif dont le siège est à Bex, lingerie, mercerie, bonneterie (F. o. s. du c. du 10 octobre 1906), est radiée ensuite de décès des associées. La liquidation en est terminée.

Epicerie, mercerie. — 16 novembre. La raison **Lina Gaud,** épicerie et mercerie, à Ollon (F. o. s. du c. du 24 novembre 1902), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Epicerie, mercerie, tabacs, cigares. — 16 novembre. La raison **Marie Eggen, à** Ollon, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 20 janvier 1905), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Hôtel-pension. — 16 novembre. La raison **E. Lutz,** à Arveyes sur Ollon, exploitation de l'Hôtel-pension des Sapins (F. o. s. du c. du 4 février 1910), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Scierie, commerce de bois. — 16 novembre. La raison **Pde. Dumas,** à St-Triphon rière Ollon, scierie et commerce de bois (F. o. s. du c. du 30 octobre 1912), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Scierie et commerce de bois. — 16 novembre. La raison **Veuve Placide Dumas,** à St-Triphon rière Ollon, scierie et commerce de bois (F. o. s. du c. du 20 avril 1920), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Boulangerie et épicerie. — 16 novembre. La raison **Gustave Joly,** à Ollon, boulangerie et épicerie (F. o. s. du c. du 20 avril 1895), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Pension. — 16 novembre. La raison **Ella Macdonell,** à Arveyes sur Ollon, exploitation du Chalet Anglais (F. o. s. du c. du 9 juin 1917), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Institution de jeunes gens. — 16 novembre. Le chef de la maison **William-Edward Mocatta,** à Villeneuve, est William-Edward fils de Henri Mocatta, d'origine anglaise, domicilié à Blonay sur Vevey. Institution de jeunes gens. Enseigne: Chillon-Collège.

Pension. — 16 novembre. Le chef de la maison **Adrien Besson,** à Chesières sur Ollon, est Adrien Besson, originaire de Chapelles sur Moudon, domicilié à Chesières sur Ollon. Exploitation de la Pension Gentiana.

Café-restaurant. — 16 novembre. Le chef de la maison **Charles Pilet,** à Ollon, est Charles fils de Charles-Henri Pilet, do Rossinières, domicilié à Ollon. Exploitation d'un café restaurant.

16 novembre. La **Société Anonyme «Sanatorium Les Chamois» à Leysin,** dont le siège est à Leysin (F. o. s. du c. des 5 février 1909, 4 novembre 1909 et 1er décembre 1910), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé de: Charles Guerchet, arbitre de commerce, de Meyrin, domicilié à Genève, président; Marc Odier, négociant, de Genève, y domicilié, secrétaire: Edouard Berteault, sculpteur, des Eaux-Vives, domicilié à Genève, membre; Louis Eggly, négociant, de Bellevue (Genève), domicilié à Genève, membre; Charles Weibel, architecte, des Eaux-Vives, domicilié à Genève, membre, et Georges Dequis, rentier, des Planches-Montreux, domicilié à Montreux, membre. Les administrateurs délégués, porteurs de la signature sociale sont Charles Guerchet et Marc Odier, lesquels engagent la société par leurs signatures collectives.

16 novembre. La **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation),** dont le siège ist à Bâle et qui a un siège d'affaires à Lausanne et une agence à Aigle, fait inscrire qu'elle a conféré la signature sociale, comme fondé de pouvoirs pour le siège de Lausanne et l'agence d'Aigle, à Georges Trollux, de Noville et Rennaz, domicilié à Lausanne, qui est autorisé à signer pour la société collectivement avec un autre ayant-droit.

Pension. — 16 novembre. Le chef de la maison **Marguerite Feuz,** à Villars sur Ollon, est Marguerite, fille do Pierre Feuz, de Lauterbrunnen (Berne), domiciliée à Villars sur Ollon. Exploitation du Chalet Rosemont.

Ameublements. — 18 novembre. La maison **A. Buchs-Piguet,** à Aigle, ameublements (F. o. s. du c. du 27 septembre 1915), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Maître-carrier. — 18 novembre. La maison **A. Morerod,** maître-carrier, à St-Triphon rière Ollon (F. o. s. du c. des 14 mars 1889 et 6 janvier 1897), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

Hôtel. — 18 novembre. La maison **E. Holliger,** à Chesières sur Ollon, exploitation de l'Hôtel du Chamossaire (F. o. s. du c. du 27 juillet 1915), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

18 novembre. La maison **H. Gullino, Grand Bazar de Villars et des Hôtels,** à Villars sur Ollon, bazar (F. o. s. du c. du 30 mai 1905), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

Brosses. — 18 novembre. La société en nom collectif **A. Ansermoz et Cie,** dont le siège est à Aigle, fabrication de brosses en tous genres (F. o. s. du c. du 8 mai 1920), est radiée d'office ensuite de faillite.

Lait, beurre et fromages. — 18 novembre. La maison **Jacob Tüller,** à Ollon, lait, beurre et fromage (F. o. s. du c. du 7 décembre 1891), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

Vins et liqueurs. — 18 novembre. La maison **Rosine Gattiker-Gétaz,** à St-Triphon rière Ollon, débit de vins et liqueurs (F. o. s. du c. du 24 novembre 1891), est radiée d'office ensuite de décès de la titulaire.

Bureau de Lausanne

Chapeaux et casquettes. — 16 novembre. La maison **S.-Italo Coen,** vente en gros et détail de chapeaux et casquettes, à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 mai 1921), a transféré son magasin de l'Avenue d'Echallens 22, à la Rue Madeleine 9.

Représentations commerciales. — 16 novembre. Marcel-Jean-Elie, fils de Henri Meylan, du Chenit, et Charles-Ernest, fils d'Ernest Cornu, de Chamblon, domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Meylan et Cornu,** une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 25 octobre 1921. Représentations commerciales. Rue de la Paix 4.

Epicerie, droguerie, vins et liqueurs. — 17 novembre. La maison **E. Delisle,** épicerie, droguerie, vins et liqueurs, à Lausanne (F. o. s. du c. des 16 avril 1914 et 8 décembre 1916), fait inscrire qu'elle a ouvert un second magasin à l'Avenue du Léman 23.

Horlogerie. — 17 novembre. La société en nom collectif **Mermod fils et Cie,** fabrication et vente d'horlogerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 juin 1916), est dissoute; la liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Meubles, ébénisterie, bois, etc. — 17 novembre. La société en nom collectif **Carestia et Cie,** meubles, ébénisterie, bois et toutes industries et commerces similaires, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 juin 1919), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Albino-Celzo, fils de Joseph Carestia, d'origine italienne, domicilié à Lausanne, a repris sous la raison **Albin Carestia,** à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Carestia et Cie» radiée. Manufacture de meubles, ébénisterie, commerce de bois et toutes industries et commerces similaires. Bureau: Le Murier, Malley.

Edition de journaux. — 17 novembre. La maison **Frédéric Grec,** édition des journaux «La Dépêche», et «Revue Suisse du Cinéma», à Lausanne (F. o. s. du c. des 14 avril, 19 août et 2 septembre 1919), fait inscrire qu'elle ajoute à son genre d'affaires l'édition du journal «Le Soir».

17 novembre. **Imprimerie du Léman S. A.,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 décembre 1919). L'assemblée généralo du 10 octobre 1921 a nommé en qualité d'administrateurs: Gérard Siegfried, de Thalwil (Zurich), notaire, à Delémont (déjà inscrit); Michel Lazare, do Genève, sans profession, à Lausanne, et Frédéric Grec, de Moudon, directeur d'imprimerie, à Lausanne. Ce dernier a été désigné en qualité de directeur, avec signature sociale individuelle. Les administrateurs Emile Taponier et Lucien Lévy-Lansac sont radiés. La signature conférée à Frédéric Grec commo fondé de procuration est en conséquence radiée.

Café. — 18 novembre. La maison **Arnold Vultier,** café, à Lausanno (F. o. s. du c. du 24 mars 1921), exploite actuellement le «Café du Casino-Théâtre» à l'Avenue du Théâtre 3. Elle renonce à l'exploitation du «Café-Brasserie du Musée».

Café-restaurant. — 18 novembre. Le chef de la maison **Auguste Besson,** à Lausanne, est Louis-Auguste, fils de Louis-Denis Besson, do Bellerive (Vaud), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant, Ouchy nº 66, à l'enseigne «Café-Restaurant de l'Ancre».

Bureau de Nyon

Nouilles aux œufs. — 18 novembre. La société en nom collectif **Béguin & Cie,** dont le siège est à Coppet, fabrication et vente de nouilles aux œufs (F. o. s. du c. du 18 juillet 1921, page 1458), est radiée ensuite de dissolution et liquidation.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 15 novembre 1921, nº 280, pago 2203, au nom de la **Société Anonyme Transcontinent,** à Genève, est rectifiée en ce sens qu'il faut lire: «Transcontinent» au lieu do «Trans-Continent». George-Mac-Laren Brown doit être indiqué commo directeur général en Europe de la Canadian Pacific Railway Cy. (et non de la Canadian Pacific R. J. C. J.) et Geoffrey-Price Denton, directeur, à Londres, do Swan Hunter and Wigbam Richardson Ld. (et non pas du Swan Hunter and Wigham Richardson C. J. Ld.).

Quaincaillerie, etc. — 1921. 16 novembre. Le chef do la maison **Alfred Besson,** à Cbêne-Bougeries, est Alfred Besson, de Confignon, domicilié à Chêne-Bougeries. Commerce de quincaillerie et fabrication de manches d'outils, 53, Chêne-Bougeries.

Fournitures pour l'aviculture, etc. — 16 novembre. La société en commandite **Ch. Dailly et Cie.,** fournitures pour l'aviculture, la cuniculture et l'apiculture, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 décembre 1920, page 2340, et 18 décembre 1920, page 2394), est déclarée dissoute dès le 13 mai 1921. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Fabrication, achat d'horlogerie. — 16 novembre. La raison **René Nerny,** fabrication, vente et achat d'horlogerie, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 20 juin 1919, page 1079), est radiée ensuite de remise de son actif et son passif à «Oria S. A.» ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 novembre 1921, page 2190).

16 novembre. **Publicitas Société Anonyme Suisse de Publicité, Haasenstein & Vogler (Publicitas Schweizerische Annoncen Expedition Aktiengesellschaft, Haasenstein & Vogler) (Publicitas Società Anonima Svizzera di Publicita Haasenstein & Vogler),** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 octobre 1921, page 2083). Le conseil d'administration est actuellement composé de Charles-W. Georg, président, agent de publicité, de Genève, au Potit-Saconnex; Henry George, agent de publicité, du Petit-Saconnex, y domicilié; Benjamin Giroud, agent de publicité, des Bayards (Neuchâtel), domicilié à Lausanne; Ercole Lanfranchi, négociant, de Tegna (Tessin), y domicilié:

Arthur Schaechtelin, chef d'agence, de Renan (Berne), à Fribourg; Ferdinand Reber, chef d'agence, de Schangnau (Berne), à Berne; et Alfred Mottier, agent de publicité, de Gy (Genève), aux Eaux-Vives (tous déjà inscrits). Dans sa séance du 25 octobre 1921, le conseil d'administration a désigné les administrateurs-directeurs Henry George et Alfred Mottier, en qualité d'administrateurs-délégués, avec pouvoir d'engager la société par leur signature individuelle. De ce fait les deux sus-nommés cesseront d'agir collectivement en qualité de directeurs. En outre procuration collective a été conférée à William George, de Bâle, au Grand-Lancy, avec pouvoir de signer collectivement avec un autre fondé de pouvoirs ou un administrateur. Il n'est rien changé à la procuration collective conférée à John Durand, d'Avully, à Genève.

16 novembre. Dans son assemblée générale du 7 novembre 1921 dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Albert-Henri Gampert, notaire, à Genève, **Frigorifiques et Glacières de Genève (Société Anonyme)**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1919, page 1079), a modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été porté de fr. 700,000 à fr. 1,000,000 par l'émission de 3000 actions nouvelles de fr. 100 chacune.

16 novembre. Suivant acte reçu par Me Alexandre de Saugy, notaire, à Genève, le 8 novembre 1921, il a été constitué sous la raison sociale **Société Immobilière Route de Chêne 130**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et spécialement l'acquisition d'une propriété sise en la commune de Chêne-Bougeries, Route de Chêne n° 130 pour le prix de fr. 250,000. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 8 novembre 1921. Le capital social est de soixante mille francs (fr. 60,000), divisé en 60 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'adminisrtation composé de un à trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de la majorité des administrateurs. Le conseil d'administration est composé de Henri Wakker, agent immobilier, de et à Genève. Siège social: Rue du Nant 2.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Literarisches und künstlerisches Eigentum

Propriété littéraire et artistique – Proprietà letteraria ed artistica

Vom 1. Juli bis 30. September 1921 vollzogene Eintragungen
Enregistrements effectués du 1er juillet au 30 septembre 1921
Iscrizioni effettuate dal 1° luglio al 30 settembre 1921

a) Obligatorische Eintragungen
a) Enregistrements obligatoires — a) Iscrizioni obbligatorie

Nr. 5677. **50 Photographien aus der Schweiz,** von Andreas Hane, Rorschacherberg; daselbst am 5. Juni 1921 von demselben herausgegeben.

Nr. 5678. **50 Photographien aus der Schweiz,** von Andreas Hane, Rorschacherberg; daselbst am 20. Juni 1921 von demselben herausgegeben.

Nr. 5679. **50 Photographien aus der Schweiz,** von Andreas Hane, Rorschacherberg; daselbst am 28. Juni 1921 von demselben herausgegeben.

Nr. 5680. **50 Photographien aus der Schweiz,** von Andreas Hane, Rorschacherberg; daselbst am 10. Juli 1921 von demselben herausgegeben.

Nr. 5681. **50 Photographien aus der Schweiz,** von Andreas Hane, Rorschacherberg; daselbst am 20. Juli 1921 von demselben herausgegeben.

Nr. 5682. **«Fabrique des Produits Alimentaires Maggi, Kempttal»,** 1 Broschüre, von der Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal; daselbst am 9. August 1921 erschienen, von derselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 5683. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., Zürich, daselbst am 31. Mai 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5684. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., Zürich, daselbst am 31. Mai 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5685. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., Zürich, daselbst am 31. Mai 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5686. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., Zürich, daselbst am 31. Mai 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5687. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., Zürich, daselbst am 1. Juni 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5688. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., Zürich, daselbst am 2. Juni 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5689. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., Zürich, daselbst am 3. Juni 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5690. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., Zürich, daselbst am 3. Juni 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5691. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., Zürich, daselbst am 5. Juni 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5692. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., Zürich, daselbst am 6. Juni 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5693. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., Zürich, daselbst am 6. Juni 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5694. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., Zürich, daselbst am 6. Juni 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5695. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., Zürich, daselbst am 6. Juni 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5696. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., Zürich, daselbst am 6. Juni 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5697. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., Zürich, daselbst am 7. Juni 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5698. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., Zürich, daselbst am 9. Juni 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5699. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., Zürich, daselbst am 9. Juni 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5700. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., Zürich, daselbst am 19. Juni 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5701. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., Zürich, daselbst am 19. Juni 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5702. **Goetheanum in Dornach (Kt. Solothurn) und seine Umgebung,** 9 Photographien. Eigentümer und Urheber: Otto Rietmann, St. Gallen. Herausgeber: Bücherverkaufsstelle am Goetheanum in Dornach, daselbst im August 1921 erschienen und von Otto Rietmann, St. Gallen, deponiert.

Nr. 5703. **Topographischer Atlas der Schweiz, genannt Siegfriedatlas.** Nachgetragene Ausgaben der Blätter 1:25000; Nr. 21 bis Lauchringen 1913, 80 Heiden 1916, 88 Porrentruy 1917, 121 Orvin 1918, 124 Biel 1918, 225 Kobelwald 1915, 269 Weisstannen 1919, 286 Grandson 1918, 348 Guggisberg 1918, 350 Plasselb 1918, 386 Flühli 1918, 437 Morges 1918. Eigentümerin: Schweiz. Eidgenossenschaft. Urheberin und Verlegerin: Eidg. Landestopographie, Bern; daselbst im Juni-Juli 1921 herausgegeben.

Nr. 5704. **Topographischer Atlas der Schweiz, genannt Siegfriedatlas.** Nachgetragene oder neue (erstmals erschienene) Ueberdrucke: 1:25000: Bern und Umgebung 1918; Zürich und Umgebung 1916. 1:50000: Thun-Interlaken 1920; Aigle-Saxon 1919; Chur-Thusis 1921; Silvretta-Sesvenna 1921. Eigentümerin: Schweiz. Eidgenossenschaft. Urheberin und Verlegerin: Eidg. Landestopographie, Bern; daselbst im Juni-Juli 1921 herausgegeben.

Nr. 5705. **Topographische Karte der Schweiz, genannt Dufourkarte,** 1:100000. Neuausgabe (nachgetragen) des Ueberdrucks: Lac Léman 1920. Eigentümerin: Schweiz. Eidgenossenschaft. Urheberin und Verlegerin: Eidg. Landestopographie, Bern; daselbst im Juli 1921 herausgegeben.

Nr. 5706. **Topographischer Atlas der Schweiz, genannt Siegfriedatlas.** Nachgetragene Ausgaben der Blätter 1:50000, Nr. 388 Giswilerstock 1918, 394 Wassen 1915, 397 Guttannen 1915, 407 Amsteg 1915, 412 Greina 1917, 418 Churwalden 1914, 422 Lenz 1919, 476 bis Monthey 1915, 476 bis Monthey 1916 (eine Ausgabe für das Militär und die andere für das Publikum), 483 St. Maurice 1915, 483 St. Maurice 1916 (zwei verschiedene Ausgaben wie oben), 485 Saxon 1916 (zwei verschiedene Ausgaben wie oben), 529 Orsières 1912, 534 Saas 1915. Eigentümerin: Schweiz. Eidgenossenschaft. Urheberin und Verlegerin: Eidg. Landestopographie, Bern; daselbst im Juni-August 1921 herausgegeben.

Nr. 5707. **Katalog für Verbindungsteile (Fittings) und Utensilien für Gas-, Wasser-, Dampf-, Luft- und andere Leitungen,** von der Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen; daselbst am 3. August 1921 erschienen, von derselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 5708. **Pièces de raccords et d'appareillage pour conduites de gaz, d'eau de vapeur, d'air etc. etc.,** une brochure, par la Société Anonyme des Aciéries ci-devant Georges Fischer, Schaffhouse; y publiée le 3 août 1921 et déposée par la même.

Nr. 5709. **«A bâtons rompus. Propos biscornus sur la famille et le ménage».** 1 Prospekt, von der Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal; daselbst am 26. August 1921 erschienen, von derselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 5710. **«Una visita in aeroplano alla Fabbrica del Prodotti alimentari Maggi, Kempttal (Zurigo)»,** 1 Broschüre, von der Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln Kempttal; daselbst am 14. September 1921 erschienen, von derselben herausgegeben und deponiert.

b) Fakultative Eintragungen
b) Enregistrements facultatifs — b) Iscrizioni facoltative

Nr. 1872. **«Felix Starkmuth»,** 1 Buch, von A. C. Ochsner, Zürich; daselbst am 18. Juni 1921 von demselben herausgegeben.

Nr. 1873. **Allg. schweizer. Automobil-Adressbuch (Bottin Général suisse de l'Automobile),** von J. Bringolf, Arlesheim; in Basel am 11. Juni 1921 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 1874. **«Le Maréchal»,** Komische Szene in einem Aufzuge, mit Musik, Gesang und Tanz. Eigentümer und Urheber: Albert Roth-de Markus, Madiswil. Herausgeber: Foetisch Frères S. A., Lausanne; daselbst am 31. Juli 1921 herausgegeben.

Nr. 1875. **«Practipaedie»,** Elementarkurs für den Selbstunterricht, 1 Buch. Eigentümer: Scholl Mfg. Co. Ltd. London. Urheber: Dr. William M. Scholl, Chicago. Herausgeber: Universitätsbuchdruckerei Emil Gross, Freiburg i. Br. In Basel am 15. April 1921 herausgegeben.

Beschränkung der Einfuhr

(Mitteilung der Sektion für Ein- und Ausfuhr des eidg. Volkswirtschaftsdepartements.)

Laut Bundesratsbeschluss vom 16. November 1921 sind unter andern nachstehend aufgeführte Waren den Bestimmungen bezüglich Beschränkung der Einfuhr unterstellt worden:

1. Fourniere, Bürstenwaren, Zolltarifnummern 241, 284 b, 285 a und b;
2. Gummi-, Zelluloid- und Kammacherwaren, Zolltarifnummern 517, ex 518 (ausgenommen Mäntel und Pneumatiks für Automobile, Motor- und Fahrräder), 521, ex 522 (ausgenommen Mäntel und Pneumatiks mit Metalleinlage für Automobile und Motorräder), ex 528: Unterlagsstoffe, ex 529: Zelluloidwaren, ferner Bälle, Spritzen, Sauger, Luftkissen, Eisbeutel und Operationshandschuhe, ex 1144/46: Zelluloid- und Kammacherwaren aller Art;
3. Steinhauerarbeiten, Zolltarifnummern 595 b, 596 b, 597 b, 598;
4. Schmirgel- und Karborundumfabrikate, Zolltarifnummern 630, 631, 632 b;
5. Ofenkacheln, Kachelöfen, Steinzeugwaren, Zolltarifnummern 667/68, 673, 675;
6. Türschlösser, Fahrradglocken, Messerschmiedwaren, Zolltarifnummern 772/73, ex 782 b, 810;
7. Stand- und Wanduhren, Wecker, Mess- und Zeichnungsinstrumente, Rechenmaschinen, Orgeln, Zolltarifnummern 928/29, 937, 942 a und b, ex 947: Graphit-Zeigerthermometer und -Pyrometer, ex 948 a: Manometer, Hydrometer und Vacuummeter, 948 b, 958;
8. Elektrische Glühlampen, Zolltarifnummern 1148, 1149.

Die Importeure von Waren, welche unter eine dieser Zolltarifnummern fallen, haben die vor dem 19. November 1921 bestellten und bezahlten Mengen der unterzeichneten Amtsstelle bis spätestens den 28. November l. J. bekannt zu geben. Die Aufstellung soll enthalten: Datum der Bestellung, genaue Bezeichnung der Ware, Stückzahl, Nettogewichte, unter gleichzeitiger Beilage der bezügl. Kaufsabschlüsse, Zahlungsausweise und Korrespondenzen.

Nach Zusammenstellung sämtlicher Anmeldungen kann erst darüber entschieden werden, inwieweit die Möglichkeit besteht, solchen Einfuhrgesuchen zu entsprechen.

Die Importeure werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Unterlassung der Anmeldung die Nichtberücksichtigung eventueller Gesuche nach sich ziehen wird.

Bern, den 18. November 1921.

Sektion für Ein- und Ausfuhr des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes.

Tarifentscheide des eidgenössischen Zolldepartements für den neuen Gebrauchstarif vom 8. Juni 1921

(vom 11. November 1921.)

Tarif-Nr.	Zollansatz Fr.	Bezeichnung der Ware
338 b	150.—	Isoliermaterialien aller Art aus Papier und Pappe, lackiert oder nicht.
340 b	150.—	
383	200.—	Zu streichen: Dochte aller Art.
566	300.—	Formen für Frauenhüte.
574	600.—	Zu streichen: Formen für Frauenhüte.
635 a	70.—	Isolierröhren aus Papier- oder Papiermasse, ohne Metallmantel.

Tarif-Nr.	Zollansatz Fr.	Bezeichnung der Ware
635 b	30.—	Der Entscheid «Isoliermaterialien aller Art, wie Ringe, Röhren, Scheiben .... usw.» ist zu streichen und wie folgt zu ersetzen: Isoliermaterialien aller Art, nicht anderweit genannt, wie Ringe, Röhren, Scheiben, Schläuche, Schnüre, Spulen, Press- und Formstücke; auch in Verbindung mit Kork, Papier, Leinwand oder Asbest (Isoliermaterialien aus Papier und Pappe s. Nrn. 338 b und 340 b).
923	15.—	NB. Als «öffentliche Transportanstalten» im Sinne dieser Nummer gelten nur die vom Bunde konzessionierten und damit dem schweizerischen Eisenbahntransportrecht unterstellten Transportanstalten.
950	40.—	Phonographen- und Grammophonplatten: graviert und nicht graviert.
962	15.—	Zu streichen: Phonographen- und Grammophonplatten, graviert und nicht graviert.

* * *

Restriction des importations

(Communiqué du Service de l'importation et de l'exportation du Département fédéral de l'économie publique.)

L'arrêté du Conseil fédéral du 16 novembre 1921 limite l'importation de diverses catégories de marchandises, notamment de celles ci-après désignées:

1. placages, brosserie, numéros du tarif douanier 241, 284 b, 285 a et b;
2. ouvrages en caoutchouc, en celluloïd, ouvrages de peignier, numéros du tarif douanier 517, ex 518 (à l'exception des chambres à air et bandages pneumatiques pour automobiles, motocyclettes et vélocipèdes), 521, ex 522 (à l'exception des chambres à air et bandages pneumatiques avec intercalation métallique pour automobiles et motocyclettes), ex 528: étoffes imperméables pour usages sanitaires, ex 529: ouvrages en celluloïd; en outre, balles, seringues, suçoirs, coussins à air, poches à glace et gants pour chirurgiens; ex 1144/46: ouvrages de peignier et en celluloïd de tout genre;
3. ouvrages de tailleur de pierre, numéros du tarif douanier 595 b, 596 b, 597 b, 598;
4. ouvrages en émeri et en carborundum; numéros du tarif douanier 630, 631, 632 b;
5. catelles, poêles en catelles, ouvrages en grès, numéros du tarif douanier 667/668. 673 et 675;
6. serrures, timbres pour vélocipèdes, coutellerie, numéros du tarif douanier 772/773, ex 782 b, 810;
7. pendules et réveilles-matin, instruments à mesurer, instruments pour le dessin, machines à calculer, orgues, numéros du tarif douanier 928/929, 937, 942 a/b; ex 947: thermomètres et pyromètres à aiguilles, en graphite, ex 948 a: manomètres, hydromètres et indicateurs du vide, 948 b, 958;
8. lampes électriques à incandescence, numéros du tarif douanier 1148, 1149.

Les importateurs qui ont commandé et payé avant le 19 novembre 1921 des marchandises entrant sous l'une ou l'autre des rubriques douanières susmentionnées doivent en faire la déclaration à l'office soussigné jusqu'au 28 novembre prochain au plus tard. Cette dernière précisera la date de la commande, donnera une description exacte de la marchandise, indiquera le nombre d'articles et leur poids net; elle sera accompagnée des documents relatifs à la commande (accusés de réception), des preuves du paiement et de la correspondance échangée.

Ce n'est qu'après réception de toutes les déclarations qu'il sera possible de décider dans quelle mesure les demandes d'importation y relatives pourront être agréées.

Les demandes d'importation que les intéressés pourraient présenter plus tard ne seront pas prises en considération, s'ils ont omis de faire le relevé dont il s'agit ci-dessus.

Berne, le 18 novembre 1921.

Service de l'importation et de l'exportation du Département fédéral de l'économie publique.

Décisions sur l'application du tarif prises par le Département fédéral des finances et des douanes pour le nouveau tarif d'usage du 8 juin 1921

(du 11 novembre 1921.)

N° du tarif	Taux Fr.	Désignation de la marchandise
338 b	150.—	Matériel d'isolation de tout genre en papier ou en carton, verni ou non.
340 b	150.—	
383	200.—	Biffer: «Mèches de lampes, de tout genre.»
566	300.—	Formes pour chapeaux de dames.
574	600.—	Biffer: «Formes de chapeaux de dames.»
635 a	70.—	Tubes isolants en papier ou pâte de papier, sans enveloppe en métal commun.
635 b	30.—	La décision «Matières isolantes de tout genre telles que anneaux, bobines, etc.» doit être biffée et remplacée comme suit: Matériel d'isolation de tout genre, non dénommé ailleurs, tels qu'anneaux, bobines, boyaux, cordes, disques, pièces de forme spéciale, tuyaux, aussi en combinaison avec de l'amiante, du liège, du papier, de la toile (matériel d'isolation en papier ou en carton v. nos 338 b et 340 b).
923	15.—	N.B. Ne sont considérées comme «entreprises publiques de transport» dans le sens de cette rubrique que les entreprises qui sont concessionnées par la Confédération et qui de ce fait sont soumises à la législation des chemins de fer.
950	40.—	Plaques de phonographes ou de gramophones: gravées ou non.
962	15.—	Biffer: «Plaques de phonographes ou de gramophones: gravées ou non gravées.»

Decisioni sull' applicazione della nuova tariffa d'uso del' 8 giugno 1921, emanate dal Dipartimento federale delle Dogane

(dell' 11 novembre 1921)

N° della tariffa	Dazio Fr.	Designazione della merce.
338 b	150.—	Materiale d'isolazione di qualsiasi genere, di carta o di cartone, verniciato o no.
340 b	150.—	
383	200.—	Cancellare: «Lucignoli, di qualsiasi genere.»
566	300.—	Fusti o forme per cappelli da donna.
574	600.—	Cancellare: «Fusti o forme per cappelli da donna.»
635 a	70.—	Tubi isolanti di carta o di carta pesta, senza rivestimento di metallo comune.
635 b	30.—	La decisione: «Materie isolanti d'ogni genere, come anelli, spuole, ecc.» deve essere cancellata e sostituita colla seguente: Materiale d'isolazione di qualsiasi genere non nominato altrove, come anelli, corde, dischi, pezzi di forma speciale, spole, tubi: anche in combinazione con amianto, carta, sughero, tela (materiale d'isolazione di carta o di cartone, vedi voci 338 b e 340 b).
923	15.—	N.B. Come «imprese pubbliche di trasporto» ai sensi di questa voce, si qualificano solo le imprese che hanno ottenuta la concessione dalla Confederazione e sono perciò sottoposte alla legislazione ferroviaria svizzera.
950	40.—	Dischi per fonografi e per grammofoni: incisi o non.
962	15.—	Cancellare: «Placche per fonografi e per grammofoni: incise o non.»

Compagnie du Chemin de fer Viège-Zermatt

Les créanciers de la Compagnie du Chemin de fer Viège-Zermatt sont avisés que le **21 décembre 1921, à 8½ h. du matin,** la IIe Section civile du Tribunal fédéral statuera en séance publique sur la ratification des décisions prises par l'assemblée des obligataires le 31 octobre 1921. Les créanciers qui auraient des observations à formuler contre la ratification de ces décisions, dont copie est déposée à la Chancellerie du Tribunal fédéral, sont tenus de les faire parvenir au Tribunal fédéral, **par écrit, avant le 12 décembre prochain.** (V 226)

Lausanne, le 19 novembre 1921.

Au nom de la IIe Section civile du Tribunal fédéral,
Le président: **Ostertag.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Belgique — Régime douanier applicable à certaines marchandises allemandes

En complément des avis insérés dans les nos 280 et 282 de la Feuille des 15 et 17 de ce mois, nous publions ci-après un extrait des dispositions réglant l'exécution de l'arrêté royal du 3 novembre, ralatif au régime douanier applicable à certaines marchandises allemandes:

Tarif spécial. En ce qui concerne l'application du tarif spécial aux marchandises allemandes qui y sont dénommées, il n'est fait aucune distinction entre la partie occupée et la partie non occupée de l'Allemagne.

Les produits compris dans le tarif spécial, expédiés de pays européens autres que l'Allemagne, via ce dernier pays, par la voie ferrée et sans rompre charge, sont soumis aux conditions du tarif ordinaire, pourvu qu'ils soient accompagnés d'un certificat d'origine.

A raison de l'existence du régime différentiel vis-à-vis de l'Allemagne, il est de la plus haute importance que le service exerce un contrôle attentif sur les provenances déclarées. Les marchandises qui, bien qu'originaires de l'Allemagne, sont déclarées à l'entrée comme étant originaires d'un autre pays, sont considérées comme importées sous une fausse dénomination. Cette infraction est relevée et poursuivie conformément aux dispositions légales en vigueur. La production d'un certificat d'origine n'exclut pas la constatation de l'infraction.

Certificats d'origine. A moins de soupçon sérieux de fraude, sont exemptés de la production d'un certificat d'origine les envois par petits colis ne dépassant pas 2 kg (poids brut). Cette disposition n'est pas applicable aux colis contenant de la bijouterie vraie ou fausse, de l'orfèvrerie, des montres, boîtes ou mouvements de montres, des pelleteries apprêtées ou ouvrées.

Le même bénéfice est accorde aux petites quantités de produits introduites pour les besoins personnels des intéressés, pourvu que ces importations conservent un caractère exceptionnel et ne se multiplient pas au point de cacher la spéculation.

Le certificat d'origine n'est valable que dans les limites du délai qui lui a été assigné. Ce délai est fixé par la personne qualifiée pour viser le certificat, sans qu'il puisse, en aucun cas, dépasser deux mois. Toutefois, il n'y a pas lieu de rebuter les certificats présentés à la douane après leur péremption, lorsque les marchandises ont été expédiées avant l'expiration du délai de validité: les documents de transport fournissent, à cet égard, les renseignements nécessaires.

Le certificat d'origine doit être présenté au service en même temps que la déclaration en douane de la marchandise. Les agents vérificateurs sont tenus de s'assurer que le certificat d'origine se rapporte bien à la marchandise déclarée et qu'il n'est pas périmé.

Quand il est présenté à l'entrée des marchandises pour lesquelles un certificat d'origine est exigible, que cette pièce n'est pas en possession des importateurs et que rien d'illicite n'est relevé, les objets peuvent être enlevés sous caution du droit spécial applicable, sous réserve de tenir attachement de toutes indications permettant de reconnaître dans la suite que la marchandise importée était bien celle à laquelle se rapporte le certificat d'origine produit. Exceptionnellement, pour autant que les installations s'y prêtent, les marchandises peuvent rester en douane — mais sans aucune responsabilité pour l'Administration — pendant un délai ne dépassant pas dix jours, afin de mettre les intéressés à même de solliciter et de présenter le certificat requis. Passé ce délai, la marchandise doit recevoir une destination autorisée (enlèvement sous caution, réexportation ou mise en entrepôt).

L'arrêté royal du 9 août 1919 [1]) — lequel est d'ordre économique — institue l'obligation pour les marchandises importées en provenance de certains pays d'être accompagnées d'un certificat d'origine. Les formalités prévues par ledit arrêté ne sont plus applicables qu'aux colorants à base d'aniline et aux

[1]) Voir le no 205 de la Feuille du 27 août 1919.

machines de toute espèce utilisées dans l'agriculture, y compris leurs pièces détachées.

L'arrêté royal du 3 courant laisse intact le régime susvisé en ce qui concerne les colorants à base d'aniline, c'est-à-dire que, pour ces produits, le certificat d'origine «économique» demeure exigible. Par contre, à l'importation des machines agricoles et de leurs pièces détachées, la production du certificat d'origine prévu par l'arrêté susvisé du 9 août 1919 ne sera plus exigée, le certificat d'origine institué par le nouvel arrêté pouvant en tenir lieu.

Mesures transitoires. En attendant que le Département des Affaires étrangères ait été à même de prendre les mesures d'organisation pour le visa des certificats d'origine, le service de la douane est autorisé à accepter les provenances déclarées, sous la condition, en cas de doute quant à la sincérité de cette indication, de faire produire à cet égard les justifications utiles et, s'il y échet, de subordonner l'enlèvement de la marchandise à la consignation de la différence des droits qui résulte de l'application du tarif ordinaire et du tarif spécial. Avis sera donné à la douane de la date à partir de laquelle le certificat d'origine sera obligatoire.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz — Wechsel- (Geld-) Kurse

	Offiziell %	Privat %	Tägl. Geld %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter) Paris %	London %	Berlin %	in % über (+) bezw. unter (—) Parität Frankreich	England	Deutschland
18. XI.	4	2¾	1½—2⅓	—2,250	—1,156	—1,500	—617,4	—159,2	—984,0
11. XI.	4	2¾	2—3	—2,250	—1,094	—1,375	—615,2	—170,0	—985,6
4. XI.	4	2⅝	2—2⅓	—2,375	—1,187	—1,250	—606,0	—163,0	—980,6
28. X.	4	2 11/16	2—2½	—2,312	—0,937	—1,187	—607,4	—153,5	—976,0
21. X.	4	2 11/16	1½—2	—2,312	—1,312	—1,062	—604,5	—148,8	—971,2
14. X.	4	2 11/16	1—1½	—2,312	—1,500	—1,062	—613,1	—176,3	—969,6

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 4¾—6 %. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 5 %. — Darlehenskasse 4½ %.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 15. November — Situations hebdomadaires du 15 novembre

Aktiva

	Fr.		Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:				*Encaisse métallique*
Gold	544,951,856. 32			*Or*
Silber	124,025,000. —			*Argent*
	668,976,856. 32	+	55,478. 85	
Darlehens-Kassascheine	17,040,875. —	+	205,300. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	263,490,625. 77	—	12,251,287. 55	*Portefeuille*
Sichtguthaben im Ausland	6,112,560. 20	+	544,200. —	*Avoir à vue à l'étranger*
Lombardvorschüsse	73,283,146. 39	—	1,528,511. 50	*Avances sur nantiss.*
Wertschriften	5,705,377. 05	—	1. —	*Titres*
Sonstige Aktiva	42,545,577. 27	—	56,846. 44	*Autres actifs*
	1,077,155,018. —			

Passiva

Eigene Gelder	29,940,858. 48		—	*Fonds propres*
Notenumlauf	926,290,350. —	—	24,693,270. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	86,095,957. 95	+	12,757,321. 94	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	34,827,851. 57	—	1,095,724. 58	*Autres passifs*
	1,077,155,018.—			

Diskontosatz 4 %, gültig seit 11. August 1921. — Lombardzinsfuss 5 %, gültig seit 11. August 1921.

Taux d'escompte 4 %, depuis le 11 août 1921. — Taux pour avances 5 %, depuis le 11 août 1921.

Ueberweisungskurse vom 19. November an[1]) — Cours de réduction à partir du 19 novembre[2])

Belgique fr. 37. 40; Deutschland Fr. 2. 20; Italie fr. 22. 40; Oesterreich Fr. -. 40; République Argentine fr. 503. 50 (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 21. 50.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Dokumentar- u. Rembours-Geschäfte

Eröffnung bestätigter und unbestätigter Kredite

Günstige Bedingungen

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

BASEL

ZÜRICH ▫ ST. GALLEN ▫ GENF ▫ LAUSANNE
LA CHAUX-DE-FONDS ▫ NEUCHATEL
SCHAFFHAUSEN

Biel ▫ Chiasso ▫ Herisau ▫ Le Locle ▫ Nyon
Aigle ▫ Morges ▫ Rorschach ▫ Vallorbe

LONDON

SWISS BANK CORPORATION

43, Lothbury, E. C. 2 & West End Branch:
11c, Regent Street, Waterloo Place, S. W. 1

Gegründet 1872

Aktienkapital und Reserven Fr. 153,000,000

'2195 (3324 Q)

Société Anonyme des Hôtels Berthod, Château-d'Oex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 26 novembre 1921, à 2 heures du soir, à la Salle du Tribunal, Maison Communale, à Château-d'Oex

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. -3051
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social à Château-d'Oex dès le 16 novembre 1921.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre dépôt des titres ou certificat de banque par la Société de Banque Suisse, à Genève, jusqu'au 24 novembre.

Le conseil d'administration.

A. & C. Lilla frères, Entrepreneurs, Montreux

En date du 27 août 1919, la société en nom collectif A. & C. Lilla frères a été déclarée dissoute, et est entrée en liquidation. M. Pierre Furer, exp. comtable à Montreux (Avenue Nestlé) a été nommé liquidateur officiel. -3121

Conformément à l'art. 580 du C. O., les créanciers de la dite société sont sommés de produire leurs créances dans les délais légaux.

Montreux, le 19 novembre 1921.

Le Liquidateur: Pierre Furer.

EMPRUNT A LOTS 1902 DU CANTON DE FRIBOURG (SUISSE)

POUR

L'HOPITAL CANTONAL

DÉCRÉTÉ PAR LE GRAND CONSEIL, LE 29 NOVEMBRE 1902

38me tirage des numéros des obligations de 15 francs

opéré le 15 novembre 1921

ensuite du tirage des séries du 15 octobre 1921

Les lots supérieurs à fr. 18 ont été gagnés par les obligations ci-dessous désignées

Numéros des séries	Numéros des oblig.	Lots en francs	Numéros des séries	Numéros des oblig.	Lots en francs	Numéros des séries	Numéros des oblig.	Lots en francs	Numéros des séries	Numéros des oblig.	Lots en francs	Numéros des séries	Numéros des oblig.	Lots en francs
357	11	40	2899	7	2500	4191	86	50	6259	11	50	8964	23	40
434	42	40	"	12	40	4482	21	50	"	13	50	9075	43	40
1965	25	40	"	41	40	"	22	40	6464	39	40	9352	26	40
"	32	40	3496	28	40	"	34	50	6502	30	40	"	37	40
"	43	40	3674	34	40	"	40	40	"	41	40	9539	11	40
2190	13	50	"	46	40	"	42	40	7116	8	40	9683	24	40
"	47	40	3880	23	40	"	46	40	"	28	40	"	30	40
2340	12	50	3968	6	40	"	50	40	7395	1	40	"	42	40
"	32	40	"	33	50	4719	1	40	"	41	40	"	49	40
"	34	40	"	47	50	"	41	40	"	47	40	9715	22	40
"	42	40	3977	8	40	5686	17	50	8009	39	40	9790	2	500
"	46	40	"	17	40	6248	6	40	8212	39	18000	"	38	40
2385	7	40	4191	1	40	"	19	40	8964	16	40	"	40	40

Les lots de 18 fr. ont été gagnés par les obligations des séries:
357, 434, 1965, 2190, 2300, 2340, 2385, 2899, 3467, 3496, 3674, 3880, 3968, 3977, 4191, 4482, 4719, 5418, 5508, 5686, 6043, 6248, 6259, 6464, 6502, 6776, 7116, 7300, 7395, 7825, 8009, 8212, 8964, 9075, 9352, 9539, 9657, 9683, 9715, 9790 dont les numéros ne figurent pas au tableau ci-dessus.

Le paiement de ces lots sera effectué dès le 15 février 1922.

Les listes de tirage sont mises à la disposition du public:

A Fribourg: A la Banque de l'Etat de Fribourg. — A Bâle: Chez MM. Lüscher et Cie. — A Berne: A la Banque commerciale de Berne; Au Schweiz. Vereinsbank. — A La Chaux-de-Fonds: A la Société de Banque Suisse. — A Genève: Au Crédit Suisse. — A Lausanne: A la Société de Banque Suisse. — A Lugano: A la Banque populaire de Lugano. — A Neuchâtel: A la Société de Banque Suisse. — A Zurich: Chez MM. A. Hofmann et Cie, S. A. — A Amsterdam: Chez MM. Gebroeders Boissevain.

Le résultat de chaque tirage est publié dans la *Feuille officielle suisse du commerce*, la *Feuille officielle* du canton de Fribourg, la *Liberté*, à Fribourg, les *Basler Nachrichten*, à Bâle, la *Gazette de Lausanne*, à Lausanne, la *Frankfurter Zeitung*, à Francfort s/M., l'*Algemeen Handelsblad*, à Amsterdam.

On peut s'abonner à la présente liste **auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg.** L'abonnement pour 5 ans revient à fr. 1.50 pour la Suisse et à fr. 2.50 pour l'étranger.

La Direction de la Banque de l'Etat est à la disposition des porteurs d'obligations pour la vérification des tirages antérieurs; toute demande de renseignements doit être accompagnée d'un timbre pour la réponse. (6230 F) ;3122

Fribourg, le 15 novembre 1921.

La Direction de l'Intérieur du canton de Fribourg.

THERMAC A. G. BADEN

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 28. November 1921, nachmittags 2½ Uhr in unseren Bureaux an der Badstrasse

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Statutenrevision § 1 (Lizenzvertrag) § 8.
3. Genehmigung des Lizenzvertrages. ;3120

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich vor Beginn derselben über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Baden, den 17. November 1921. **Der Verwaltungsrat.**

GASKOKS

aus schweizerischen Gaswerken ist im Preise stark reduziert worden und zur Zeit der billigste Brennstoff für

Zentralheizungen, Zimmeröfen etc.

Man verlange, auch bei Händlern und Konsumvereinen, ausdrücklich Gaskoks und wende sich an den

Verband Schweizerischer Gaswerke, Zürich
(Postfach Hauptpost)

falls am Orte selbst Gaskoks nicht erhältlich sein sollte. '33

100% Zeitersparnis

erzielen Sie mit der Buchhaltung, wenn Sie nicht mehr übertragen Gleichzeitig erhalten Sie eine Buchhaltung, die

1. täglich à jour ist, -2941
2. absolut stimmende Bilanzen ausweist,
3. monatl. getrennte Abrechnung über alle Betriebszweige und Unkosten ergibt.

Hunderte von Firmen bestätigen in Attesten die **grosse Zeitersparnis** meiner Buchhaltung. Verlangen Sie Liste Nr. 23

Organisationsbureau J. Diemand, Zürich

Elektro-Industrie

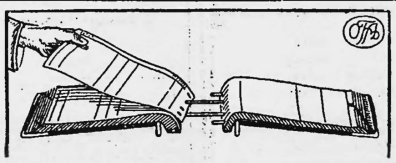
Zur Gründung eines hochrentierenden Unternehmens der Elektro-Industrie werden, eventuell im Anschluss an leistungsfähiges Kraftwerk, von Schweizer-Interessenten Teilhaber gesucht mit Einlagen bis zum Gesamtbetrage von M. 25,000,000 oder

Fr. 500,000

Fabrikat ist gesehätzte technische Neuheit von unermesslicher Bedeutung für die gesamte Elektrizitäts- und Wärmewirtsschaft, eine längst gesuchte Neuerung, die, einmal bekannt, in der Gross- und Kleinindustrie aller Staaten ohne Rücksicht auf ungünstige Währung wird gekauft werden müssen und reissende Nachfrage hervorrufen wird. Grossabnehmer von Anfang an vorhanden. Volle Beschäftigung vom ersten Anfang an gesichert. Aussergewöhnliche Gewinnaussichten.

Für in der Schweiz liegende Kapitalien deutscher Währung event. beste Gelegenheit zu nutzbringender Anwendung.

Anträge von ernsthaften Selbst-Interessenten unter Angabe der Beteiligungsmöglichkeiten beliebe man unter Chiffre 3119 einzureichen bei **Publicitas A.-G., in Bern.**



LOS blätterbuch „BAUMER"

unbegrenzt dehnbar und doch völlig stabil, vollständig flachliegend und leichtes Gewicht, extra solid,
— 5 Jahre Garantie. —

P. Baumer, Bücherfabrik, Frauenfeld
Prospekt und Offerte zu Diensten. 2885

In Bern oder Stadtnähe

Haus

zu kaufen event. vorläufig

Wohnung

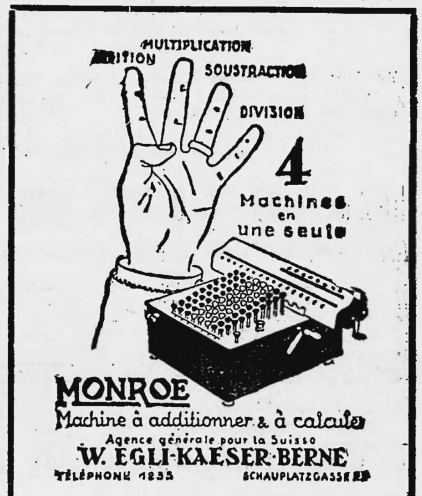
zu mieten gesucht auf 1. Februar 1922. Würde sich auch an gutem Gesehäft **aktiv beteiligen** mit Fr. 15-20,000 bei Sicherstellung.

Offerten sind zu richten unter Chriffre 3123 an **Publicitas A.-G., in Bern.**

Liquidationen

durch

FIDES
Treuhand-Vereinigung A.-G.
ZÜRICH, Bahnhofstrasse 33, Telephon Selnau 294
BASEL, Bäumleingasse 13, Telephon 4780
Telegramme „FIDES" '2915



Demandez démonstration gratuite.

Représentants à Bâle, Genève, Lausanne, St. Gall, Zurich. '8188

Zürcher Centralbäckerei A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

25. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 3. Dezember 1921, nachmittags 3 Uhr in den Olivenbaum, Stadelhofen, Zürich 1

eingeladen zur Erledigung folgender

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht pro 1920/21.
3. Vorlage der Jahresrechnung pro 1920/21. Bericht der Revisoren und Beschlussfassung über Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahlen. -3100

Die Bilanz, sowie die Rechnung über Gewinn- und Verlust und der Revisorenbericht liegen vom 24. November an den Aktionären im Bureau der Centralbäckerei A.-G. zur Einsicht offen, daselbst sind auch die Stimmkarten zu beziehen.

Stimmberechtigt sind diejenigen Aktionäre, welche sich bis zum 29. November 1921 über den Besitz der Aktien bei der Direktion ausweisen.

Zürich, 15. November 1921.

Der Verwaltungsrat.

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

Einlagerung in Zürich

Auskunft durch Postfach 21181, Zürich-Bahnhof. 3108

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnhofstrasse 44 Zürich Telephon Selnau 45.95
Schützengasse 9 St. Gallen Telephon 35.39

Beratung in Steuerangelegenheiten und Vertretung vor allen Steuerbehörden :: Buchhaltungs- und Bureauorganisationen Neueinführung von Buchhaltungen :: Abschlussarbeiten Revisionen :: Liquidationen :: Gründungen :: Kommerzielle (4567 Z) Expertisen :: Sekretariate '2921

Schweizerische National-Versicherungsgesellschaft, Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit in Gemässheit von § 16 der Statuten auf **Samstag, den 3. Dezember a. c., nachmittags 4½ Uhr,** zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

in unserem Verwaltungsgebäude, Steinengraben 39 hierselbst, zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Veränderung des § 1 der Statuten.
2. Zuwahlen in den Verwaltungsrat.

Die Stimmkarten können vor Eröffnung der Versammlung, oder einige Tage vorher, durch die Direktion der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 17. November 1921.

Schweizerische National-Versicherungsgesellschaft, Basel,
Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: **Dr. R. Ernst.**
Die Direktion: **Dr. R. Beckhaus. W. Broschadt.**

;3121

Teppichhaus Meyer-Müller & Co. A.-G., Zürich & Bern

Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zu der **Samstag, den 10. Dezember 1921, vormittags 11 Uhr, im Geschäftshause Stampfenbachstrasse 6, Zürich 1,** stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 30. Juni 1921.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der übrigen Funktionäre der Gesellschaft.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen den Herren Aktionären ab 24. November 1921 im Geschäftslokale zur Einsicht auf. ;3122

Zürich, den 23. November 1921.

Namens Teppichhaus Meyer-Müller & Co. A.-G.,
Der Präsident: **Ernst Meyer.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne